

VERKEHRSZÄHLUNG IM KUNGERKIEZ

Mach mit!!

Die wichtigsten Infos im Überblick

Hintergrund und Anliegen der Verkehrszählung

Der ADFC Berlin und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) implementieren in Berliner Kiezen das Projekt „Berlin zählt Mobilität“¹. Dafür werden privaten Haushalten digitale Zählgeräte **kostenlos** zur Verfügung gestellt, welche **lokale Verkehrsdaten in Echtzeit** erheben.²

Damit entsteht die Chance für Anwohner:innen und Initiativen, auf Basis der realen Mobilitätsdaten, Verwaltungshandeln für die lebenswerte Stadt einzufordern. Laufen soll das Projekt zunächst bis Ende 2023.

Datenerhebung für den KungerKiezBlock

Gemeinsam mit der Initiative KungerKiezBlock engagiert sich die KiezIni aktiv für die **Entwicklung des KungerKiezBlocks**, dessen Umsetzung vom Bezirk beschlossen ist. Hierzu wird u.a. voraussichtlich in diesem Jahr von Bezirksseite ein städtebauliches Konzept erstellt und eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.



Um deren **Datengrundlage zu verbessern**, ruft die KiezIni aktiv zum Mitmachen beim Projekt „Berlin zählt Mobilität“ auf und dient als Schnittstelle für Kommunikation und technische Fragen zwischen ADFC und den Bewohner:innen im Kiez.

¹ Weitere Infos zum Projekt finden sich hier: <https://adfc-tk.de/wir-zaehlen/>

² Ein **Beispiel der dadurch ausgewerteten Verkehrsdaten**, findet sich hier: <https://adfc-tk.de/2022/12/ueber-eine-million-autos-in-sechs-monaten-in-der-doerpfeldstrasse/>



Wie könnt Ihr im Kungerkiez das Projekt unterstützen?

Wir suchen aktuell ausgewählte Standorte für das Aufstellen der Zähler. Wenn Ihr also mitmachen wollt, dann

- ➔ Schickt uns ein Foto vom Ausblick Euers Fenster (siehe unten Kriterien zur Standortauswahl) an klima@kungerkiez.de
- ➔ Wir lassen anhand des Fotos die Eignung des Standorts vorprüfen. Wenn der Standort sich eignet, kümmern wir uns mit Euch gemeinsam um die Registrierung (<https://telraam.net/en/candidates/berlin-zaehlt-mobilitaet/berlin-zaehlt-mobilitaet>)
- ➔ Wir organisieren gemeinsam mit dem ADFC die Installation in Deiner Wohnung und geben Dir die wichtigsten Infos direkt mit
- ➔ Wir stehen immer als Ansprechpartner:innen für Dich bereit!

Weitere Details zu Voraussetzungen und Ablauf der Verkehrszählung

Kriterien zur Standortauswahl

Zu beachten ist bei der Standortauswahl:

- Das Gerät wird am Fenster im **ersten oder zweiten Obergeschoss** befestigt, bei entsprechender Höhe auch im Erdgeschoss
- im Sichtbereich der Kamera dürfen sich **keine flatternden Fahnen** befinden
- **freie Sicht zur Straße**, d.h. keine Laternenpfähle oder Bäume im Sichtbereich
- Ausrichtung parallel oder in einem nur geringen Winkel zur Straße, damit die zu erfassenden Objekte nicht allzu stark verzerren.
- **kein Fliegengitter** im Fenster
- minimale Installationshöhe: 3 m
- maximale Entfernung zur Straße: 15 m
- **Standort so wählen, dass große Autos komplett von der Kamera erfasst werden können**
- **Bereich von Ampeln oder Überwegen meiden**, wo der Verkehr mehr als 30 Sekunden ruht
- **schräge Dachfenster sind ungeeignet**
- Rollläden nicht bei Tageslicht schließen
- Zählungen funktionieren nur bei Tageslicht



Weitere Aspekte zur Standortauswahl:

- Bitte daran denken, dass das **Fenster mit der Telraam-Kamera später nicht angekippt werden darf**, da dann das Sichtfeld verrutscht.
- Ein **Stromanschluss** für das Netzteil des Zählers sollte in Fensternähe sein, (max. 3m)
- Der Zähler wird an ein **WLAN-Netzwerk** angeschlossen (s.u. Datenschutz). Das WLAN sollte rund um die Uhr laufen.

Installation

- Auf Wunsch kommt für die Installation der Geräte der ADFC vorbei.
- **Zählgeräte sollten langfristig installiert werden**, damit positive oder negative Änderungen des Mobilitätsverhaltens sichtbar werden. Unser Projekt läuft erst einmal bis Ende 2023.
- Im Normalfall wird ein Telraam-Zähler drinnen angebracht. Eine Installation auf dem Balkon ist auch möglich, bedarf ein paar Umbaumaßnahmen, um die wir uns für Euch kümmern.
- Auch für die Deinstallation kann der ADFC wieder vorbeikommen.

Funktionalität im Alltag / Verantwortlichkeiten der Teilnehmer:innen

- Da sich Telraam-Geräte manchmal aufhängen, muss man dann den Strom kurz unterbrechen, um es neu zu starten. In diesem Fall werdet ihr darüber automatisch per Email informiert.
- Das Telraam-Gerät sendet nur Daten über das Heimnetz zum Telraam- Server in Belgien, es ist vom Internet aus nicht erreichbar.
- Das Gerät benötigt ca. 2W, wären bei 0,4 Euro/kWh ca. 7 Euro im Jahr Stromkosten.

Rechtliche Bedingungen

- Vor der Installation des Zählers wird ein Leihvertrag mit dazugehörigen AGBs unterschrieben. Hier die wichtigsten Aspekte der AGBs zusammengefasst:
 - Der Zähler ist eine Leihgabe des ADFC.
 - Der Entleiher (Person, die einen Zähler aufstellt) soll mit dem Zähler bestimmungsgemäß, ordentlich und sorgsam umgehen.
 - Der ADFC ist sich bewusst, dass durch eine dauerhafte Nutzung der Zähler auch kaputt gehen kann.
 - Die Leihgabe verbietet eine weitere Verleihung an Dritte.

Datenschutz

- Die vom Gerät gesammelten Zähl-Daten (nicht die Bilder, anhand derer vorher die Erkennung der Objekte erfolgt) werden drahtlos über WLAN verschlüsselt an eine zentrale Datenbank übertragen, wo sie weiterverarbeitet (zu anschaulichen Diagrammen und einfachen statistischen Auswertungen) werden.
- Die aufbereiteten Zähl-Daten sind als Zählergebnisse für jedermann frei zugänglich unter www.telraam.net.
- **Die Berliner Datenschutzbeauftragte hat das Telraam-Gerät im Jahr 2021 begutachtet und nicht beanstandet.**

Kontakt & weitere Infos

Bei Interesse und weiteren Fragen wendet Euch gerne an:

klima@kungerkiez.de

oder

0176 2323 8710

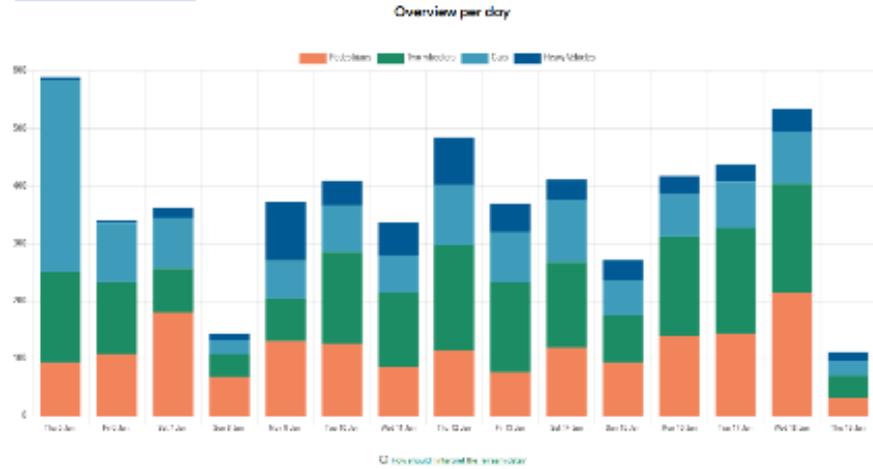
KungerKiezInitiative e.V. Januar 2023

Beispielhafte Darstellung von Live-Auswertungen der Verkehrsdaten

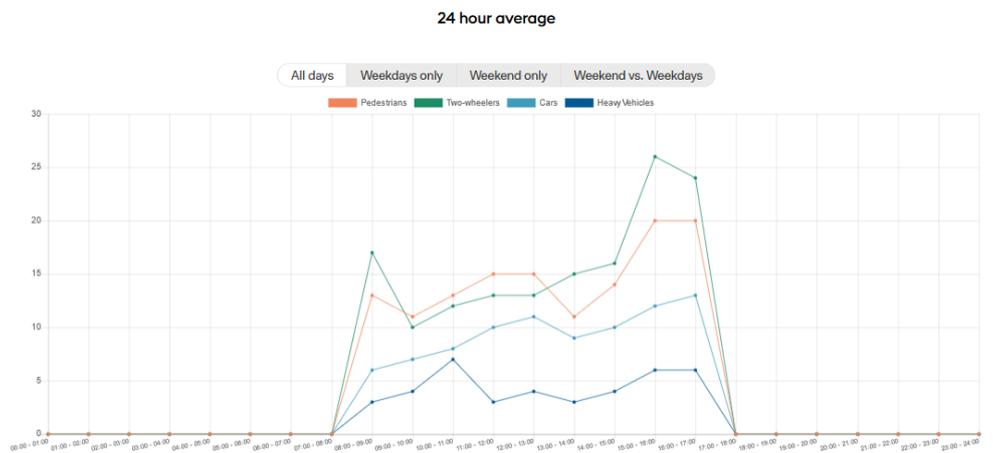
Gesamtzahl der Verkehrsteilnehmer im Messzeitraum



Anzahl der Verkehrsteilnehmer pro Tag



Tageszeitabhängige Verkehrsaktivitäten; dabei auch z.B. Wochentag vs. Wochenende



Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs und deren Anteile

